

Burgenländische Gemeinschaft

Organ des Vereines zur Pflege der Heimatverbundenheit der Burgenländer in aller Welt

VI. Jg./Nr. 10, 1961 Dezember

Mitgliedsbeitrag: Inland: 36.— S / Ausland: 75 ö S = rd. 3 Dollar

Liebe Landsleute!

Ihr werdet Euch sicherlich schon gefragt haben, warum längere Zeit schon kein Blatt der „Bgl. Gemeinschaft“ erschienen ist. Vielleicht sind auch bei Euch drüben in Amerika Gerüchte laut geworden, die sich mit dem bisherigen Präsidenten, Dr. Toni Lantos, und der „Burgenländischen Gemeinschaft“ beschäftigten. Was die Person des bisherigen Präsidenten betrifft, sei hier klar und eindeutig festgestellt, daß wir der Entscheidung eines unabhängigen österreichischen Gerichtes unter keinen Umständen vorgehen wollen. Dr. Lantos ist in Untersuchungshaft, wir sind aber nicht in der Lage, Euch Genaueres heute schon sagen zu können, weil die Untersuchung eben noch im Gange ist.

Es hat sich mittlerweile herausgestellt, — das können wir offen sagen — daß Dr. Lantos mit viel Idealismus und unerhörtem Fleiß in jahrelanger Kleinarbeit die „Burgenländische Gemeinschaft“ aufgebaut hat. Der Verein besaß aber Statuten, die einem echten demokratischen Gemeinschaftssinn widersprachen. Genau so wie bei Euch in Amerika ist auch in Österreich ein Verein nur dann auf längere Zeit arbeitsfähig, wenn er auf demokratischen Grundsätzen aufgebaut ist, das heißt, daß Funktionäre und auch Kontrollorgane in einer freien Wahl von der Vollversammlung gewählt werden müssen.

Aus dieser Erkenntnis heraus und getragen vom Bewußtsein der hohen Aufgabe der „Burgenländischen Gemeinschaft“ haben sich am 5. November 1961 im Kaffeehaus des bisherigen Ehrenpräsidenten Kommerzialrat Johann Wagner

Funktionäre der „Burgenländischen Gemeinschaft“ zu einer Vollversammlung getroffen und über die weitere Zukunft des Vereines beraten.

Die Vollversammlung war sich darin einig, daß die Pflege der Heimatverbundenheit aller im Ausland lebenden Burgenländer unter keinen Umständen eine Unterbrechung erfahren darf. In der Vollversammlung wurde Oberamtmann Julius Gmoser aus Mogersdorf zum neuen Präsidenten gewählt. Die Namen der in freier Wahl einstimmig gewählten Vorstandsmitglieder findet Ihr im Inneren des Blattes. Ebenso wurden neue Statuten beschlossen, die in echt demokratischer Weise das Fundament der Vereinstätigkeit bilden und die Gewähr dafür geben, daß nun eine neue frucht- und segensbringende Arbeit für die Burgenländer in aller Welt geleistet werden kann.

Liebe Landsleute! Versagt der „Burgenländischen Gemeinschaft“ und ihrem neuen Vorstand auch in Zukunft nicht Eure Treue und seid Euch immer dessen bewußt, daß uns nichts mehr am Herzen liegt als das Brückenschlagen zwischen uns in der alten Heimat und Euch in den fernsten Winkeln der Erde.

Wir möchten diese Gelegenheit gleichzeitig wahrnehmen, um Euch zum bevorstehenden Weihnachtsfest sowie zum Jahreswechsel alles Gute zu wünschen. Der Herrgott möge Euch in der weiten Welt stets gnädig sein und seinen Segen nie versagen. Die Lichter an Euren Christbäumen sollen genauso hell leuchten wie sie in Eurer Kindheit in der alten Heimat leuchteten und in Euren Herzen möge stets die Verbundenheit mit dieser alten Heimat wach sein!

Der Vorstand



Das Ereignis des Jahres:

40 Jahre Burgenland

Durch die Tagespresse, die lokale Presse und die österreichischen und internat. Nachrichtenagenturen sind bereits umfangreiche Nachrichten über die Gestaltung der burgenländischen 40-Jahrfeier hinausgegangen. Sie hat sich nach dem vorher bekanntgegebenen Programm abgewickelt. Es bleibt daher nur noch übrig, aus der Fülle der Ereignisse die Summe zu ziehen.

Die Veranstaltungen erstreckten sich über eine Woche einschließlich des vorangegangenen Wochenendes. Die Hauptveranstaltungen fanden am Samstag, dem 14. und Sonntag, dem 15. Oktober statt.

Die Bedeutung dieser Feiern wurde dadurch unterstrichen,

Keine lärmenden Kundgebungen sondern Feiern mit Herz

Begünstigt durch das prachtvolle Wetter, hatten alle Veranstaltungen lebhafteste Anteilnahme der Bevölkerung zu verzeichnen. Vor allem der große Fackelzug der Jugend mit der anschließenden Kundgebung vor dem Landhaus am Samstag und der eindrucksvolle Landesfestzug am Sonntag nachmittag schufen Höhepunkte der allgemeinen Begeisterung. Es waren keine lärmenden Kundgebungen, aber man fühlte deutlich, wie die Herzen mitgingen.

Man darf bei dieser Betrachtung wahrlich nicht übersehen, daß sich das Burgenland hinsichtlich seiner Geschichte grundlegend von den übrigen Bundesländern, die seit vielen

daß an beiden Tagen das Staatsoberhaupt, Bundespräsident Dr. Adolf Schärf, im Burgenland weilte. Ebenso waren der Nationalrat, der Bundesrat, die Bundesregierung und sämtliche Bundesländer durch führende Funktionäre vertreten, Erzbischof Kardinal Dr. König und ev. Landesbischof May waren nach Eisenstadt gekommen, um die Jubiläumsgottesdienste abzuhalten. Die Würdigung des Burgenlandes innerhalb der Republik Österreich als Gemeinschaft der Bundesländer war also eine umfassende. Bundespräsident Dr. Schärf ergriff zweimal das Wort und zwar am Samstag nachmittag bei der Festsitzung des Landtages sowie am selben Tag abends bei der großen Jugendkundgebung.

Jahrhunderten festgefügte Einheiten darstellen, unterscheidet.

Das Burgenland ist zwar auch seit mehr als einem Jahrtausend immer wieder in irgend einer Form mit dem Kern des heutigen Österreich verbunden gewesen, aber fast 300 Jahre lang, bis 1921, war diese Verbindung im staatlichen Bereich durch die Zugehörigkeit zu Ungarn immer mehr abgeschwächt worden. So gab es zu Beginn des Jahrhunderts weder einen Landesnamen Burgenland noch sonst ein Bewußtsein oder Zeichen der besonderen Zusammengehörigkeit und die Gegner der Heimkehr des Landes zu Österreich sprachen noch im Oktober 1921 von einer bloßen „Burgenland-Theorie“. Auch in der Folgezeit war das Schicksal dem Burgenland nicht besonders günstig gesinnt, die Auslöschung Österreichs im Jahre 1938 und die Aufteilung des Burgenlandes auf die „Reichsgaue“ Niederdonau und Steiermark war sicherlich nicht geeignet, die innere Festigung des Landes zu fördern. Nicht minder wirkte die 10jährige Beset-

zung in vielfacher Hinsicht lähmend. Wenn nun trotzdem die 40-Jahrfeiern ganz eindeutig offenbarten, daß das Burgenland sich vom Norden bis zum Süden als eine untrennbare Einheit fühlt, daß die kroatische Volksgruppe und die kleine madjarische Minderheit mit dieser Einheit brüderlich verbunden sind, daß weder zwischen den Konfessionen noch zwischen den Berufsständen und Gesellschaftsschichten Risse verlaufen, sondern das Burgenland in jeder Hinsicht einen einheitlichen, gesunden Organismus darstellt, dann darf man diese 40-Jahrfeier als eine Dokumentation betrachten.

Großartige Entwicklung

Man darf auch nicht übersehen, daß in der Zeit der 1. Republik das neuerstandene Burgenland in vieler Hinsicht noch als das fünfte Rad am Wagen galt. Umso bedeutsamer ist es, daß sich das Burgenland im Rahmen seiner Jubiläumsfeiern auf allen Gebieten als vollwertig repräsentierte. Am Vorabend der Jubiläumsfeiern zeigte die BEWAG den innerhalb von zwei Jahren erbrachten großartigen Beitrag zum Aufbau der Wirtschaftsgrundlagen des Landes, nicht minder bot sich den Besuchern das Bild des Aufbaues in neuen Straßen, neuen Schulen, neuen Siedlungshäusern, den Anlagen der umfassenden Ringwasserleitung und anderen Zeichen der Entwicklung.

Neues Landesgericht

Ein dankenswerter Beitrag des Bundes war der erste Spatenstich zur Errichtung eines eigenen Gebäudes für das noch nicht lange bestehende eigene Landesgericht. Ergab sich dabei, daß der Bau nach den Plänen eines burgenländischen Architekten gestaltet wird, der zusammen mit seiner Gattin schon bei 26 Planungswettbewerben

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: „Burgenländische Gemeinschaft“ zur Pflege der Heimatverbundenheit der Burgenländer in aller Welt, Güssing. Verantwortlicher Redakteur: Oberamtmann Julius Gmoser, Mogensdorf, Bgld., Austria.

Druck: Michael R. Rötzer, Eisenstadt, Jos. Haydngasse 41.

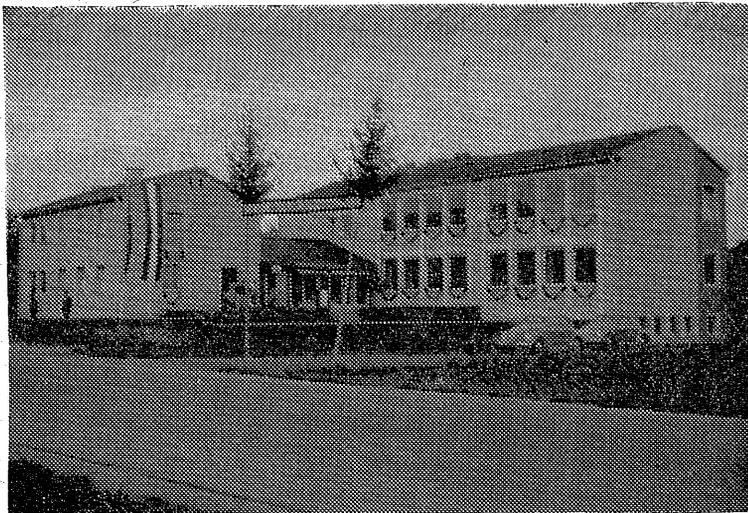
Printed in Austria.

in- und außerhalb des Burgenlandes Erfolge zu verzeichnen hatte, so leitet das über zur kulturellen Rolle des Burgenlandes.

Das Kunstschaffen

Die Ausstellung „40 Jahre Kunstförderung im Burgenland“ zeigt den Anteil des Burgenlandes am gesamtösterreichischen Kulturschaffen mit international bekannten Namen wie Gustinus Ambrosi und R. R. Ballabene, mit bodenverbundenen Landschaftsschilderern wie Elek-Eiweck, Kollmann und Klaudus, mit jungen Künstlern moderner Richtung wie Kedl, Prantl und Zotter.

Nicht minder bewiesen die verschiedenen musikalischen Veranstaltungen von volkstümlichen Konzerten angefangen bis zum Kammermusikabend die lebendige Linie von den Klassikern der Tonkunst Joseph Haydn und Franz Liszt über Rudolf Klafsky zu anerkannten Komponisten wie Jenő Takács, Arnold Röhrling, Rudolf Zechmeister und einer Generation tüchtiger junger Musiker.



Das neue Volksschulgebäude in Piringsdorf

Es zeigte sich eine erfreuliche Vielfältigkeit an Chören, Musikkapellen und Kunstkräften aller Art, die sich weit in die Bezirke und Dörfer hinein verzweigt und die vor allem auch eine kräftige eigenständige Entwicklung bei der kroatischen Volksgruppe umfaßt.

Verankerung im Volkstum

Unverkennbar war jedenfalls, daß auch heute noch die Haupt-

begabung des Burgenländers auf dem Gebiet der Musik und der bildenden Kunst liegt. Der große Landesfestzug zeigt allerdings auch die noch immer tiefe Verankerung der gesamten Wirtschaft in jenem echten Volkstum, das in Trachten und Gebrauchsgegenständen seinen Kunst- und Schönheitssinn offenbart, das daraus sein Streben nach gediegener Leistung in jedem Beruf entwickelt hat und das vom dörflichen Bereich angefangen auch noch in echter Verbundenheit alle seine Feste zu gestalten versteht.

Das Land hat das lebendige Interesse an seiner Geschichte bewiesen, vor allem an jener, die es wieder seinen Weg zu Österreich finden ließ. Dies ergab sich aus der Ausstellung „Das Burgenland kommt zu Österreich“ und aus der Briefmarkenausstellung mit der „Dr. Robert Davy - Gedenksammlung“. Es ergab sich weiters aus der Ehrung seiner gefallenen Söhne, der Würdigung verdienter Persönlichkeiten und der Einladung der Vorkämpfer der Burgenlandheimkehr zu den Feierlichkeiten.

Sport muß noch aufholen!

Die organische Entwicklung aus der Vergangenheit heraus, die dem Burgenland mehr und mehr Bedeutung in allen Bereichen des modernen Lebens verschafft, zeigte sich auch im Sport. Noch hat hier das Burgenland wenig Spitzenleistun-

Der neue Vorstand der „Bgl. Gemeinschaft“

Präsident: O. Amtm. Julius Gmoser, 17. 2. 1920, Mogersdorf 128

1. Viz. Präs.: Mr. Joe Baumann, New York

2. Viz. Präs.: Landeshauptmann a. D. Kom. Rat Johann Wagner, 27. 4. 1897, Stegersbach

1. Kassier: Bankbeamter Otto Krammer, 26. 11. 1925, Güssing 400

2. Kassier: Ob. Amtm. Edi Jandrasits, 18. 9. 1923, St. Michael

1. Schriftführer: Prof. Walter Dujmovits, Mittelschullehrer, 6. 7. 1932, Eisenstadt

2. Schriftführer: VS. Dir. Stefan Deutsch, 9. 6. 1927, Burg

Bezirksreferenten: Ob. Amtm. Julius Gmoser, 17. 2. 1920, Mogersdorf, für den Bezirk Jennersdorf,

Bgm. Adolf Berzkovits, 9. 5. 1928. Sulz, für den Bezirk Güssing,

VS. Dir. Paul Stelzer, 23. 6. 1924, Rohrbach a. d. T., für den Bezirk Oberwart

Rechnungsprüfer: Ray. Insp. Alois Wurglits, 19. 11. 1922, Mogersdorf,

Ob. Offiz. Johann Korpitsch, Eisenstadt

Schiedsgericht: VS. Dir. Josef Zigling, 11. 6. 1912, Eisenberg/R.,

Frau Vilma Urasch, 21. 3. 1921, Güssing,

Ob. Amtm. Graf, Oslip b. Eisenstadt.

gen aufzuweisen, aber die große Veranstaltung am Tag des burgenländischen Sportes zeigte die Vielfalt der im Land gepflegten Sportzweige, die beim Landesfestzug noch durch das Auftreten der Segelflieger und ländlichen Reiter ergänzt wurde.

Alles in allem wüßte man kaum irgend einen Bereich des öffentlichen Lebens im weitesten Sinne zu nennen, der nicht bei den Feiern in voller Harmonie seinen Platz gefunden hätte. Und wenn man sagen darf, daß das Burgenland heute ein in sich gefestigtes Gebilde darstellt, das sich jedem anderen Bundesland ebenbürtig fühlt, dann verbindet sich das mit der Feststellung, daß das seinerzeit so umstrittene Grenzland offenkundig nur in seiner heutigen Gestalt die Möglichkeit gefunden hat, sein eigenstes Wesen voll und ganz zu entwickeln. Und man müßte sich selbst und alle anderen betrügen, wollte man behaupten, daß dieses Land ohne Vergewaltigung in irgend einem anderen Rahmen seinen Platz finden könnte als in dem der österreichischen Bundesländer.

Die Harmonie aber, mit der sich die Eigenart des Burgenlandes mit der Eigenart der anderen Bundesländer zu einer höheren Einheit verbindet, fand ihren schönsten und beschwingtesten Ausdruck in der großen Jugendkundgebung vor dem Bundespräsidenten und in dem gemeinsamen Heimatabend der burgenländischen Jugend und der Jugendgruppen der anderen Bundesländer im großen Haydnssaal. Dieser Jugend und dieser Verbundenheit wird die Zukunft gehören.

Liszt-Medaille der Stadt Bayreuth

Die Stadt Bayreuth hat anlässlich der 150. Wiederkehr des Geburtstages von Franz Liszt eine „Franz Liszt-Medaille“ gestiftet, die am 22. Oktober zum ersten Mal verliehen wurde. Unter den Ausgezeichneten befindet sich der Leiter der Kulturabteilung des Amtes der Landesregierung Oberarchivar Dr. Kunnert, Dritter Landtagspräsident Erhardt und Bgm. Scheidl aus Raasdorf.

Auszeichnung verdienter Mitarbeiter im Burgenländischen Volksbildungswerk im Bezirk Jennersdorf

Anlässlich der 15-Jahrfeier des Burgenländischen Volksbildungswerkes in Eisenstadt am 10. September 1961 wurden auch im Bezirk Jennersdorf verdiente Mitarbeiter im Volksbildungswerk mit dem vom Burgenländischen Volksbildungswerk gestifteten Verdienstzeichen ausgezeichnet. Im Auftrage des Landesleiters Hofrat Riedl wurden die Ausgezeichneten vom Bezirksleiter des VBW Reg. Rat Roth zwecks Entgegennahme des Verdienstzeichens für 21. Okt. in den Gasthof Rauscher, Könnigsdorf, eingeladen.

Der Bezirksleiter Bezirkschulinspektor Reg. Rat Roth begrüßte die erschienenen Mitarbeiter und gab seiner Freude Ausdruck, daß auch Bezirkshauptmann Dr. Stifter erschien. Er richtete an die Ausgezeichneten Worte des Dankes für die geleistete Mitarbeit im Volksbildungswerk und schloß mit einer Bitte, auch weiterhin dem Volksbildungswerk die Mitarbeit nicht zu versagen um Kulturarbeit zum Wohle der Jugend und der Bevölkerung zu leisten.

Hierauf würdigte der Bezirkshauptmann in einer Ansprache die vielseitige Mitarbeit im Rahmen des VBW und überreichte folgenden Herren das Verdienstzeichen: Bachkönig Franz, Rohrbrunn, Kirnbauer Adolf, Neuhaus a. Kl., Kroboth Willibald, Henndorf, Müller Adolf, Doiber, Müller Stefan, Jennersdorf, Neubauer Johann, Rohrbrunn, Pumm Gustav, Eltendorf, Ratz Josef, Rax-Dorf, Rauscher Josef, Könnigsdorf, Roth Otto, Rudersdorf, Schaukowitzsch Josef, Heiligenkreuz i/L., Schöntag Josef, Jennersdorf, Tajmel Josef, Deutsch-Kaltenbrunn, Tauf Josef, Rudersdorf, Zigling Josef, Eisenberg a. d. R., Zimmermann Josef, Mogsersdorf.

A C H T U N G !

Wer Interesse an einem Exemplar der neuen Satzungen hat, möge dies umgehend der BG mitteilen!

Im Namen der Ausgezeichneten dankte Oberschulrat Zimmermann für die Ehrung und Anerkennung der Tätigkeit im Volksbildungswerk und versprach, auch weiterhin dem Volksbildungswerk zum Wohle unserer Bevölkerung die Treue zu halten.

Dechant Msgr. Dr. Lex †

Der im 70. Lebensjahr verschiedene Stadtpfarrer von Neusiedl am See Msgr. Dr. Johann Lex wurde am 25. Nov. beigesetzt. Die letzte Ehrung dieser hervorragenden Priesterpersönlichkeit — Dr. Lex war auch lange Jahre hindurch Vorsitzender des Diözesankirchenrates und Vizepräsident des kirchlichen Ehrengerichtes — gestaltete sich zu einer eindrucksvollen Kundgebung. Diözesanbischof DDr. Stefan László nahm die Einsegnung im Pfarrhof vor. Kreisdechant Prälat Dr. Kodatsch zelebrierte das Requiem in der Pfarrkirche und hielt einen tief empfundenen Nachruf, vor allem auf sein Wirken als zeit-aufgeschlossener Seelsorger. Anschließend würdigte Bischof DDr. László besonders die Verdienste des Dahingegangenen im Rahmen der Diözesanarbeit. Am Grabe sprachen unter anderem Nationalrat a. D. Schulrat Mädl als Bürgermeister der Stadtgemeinde, in der Dr. Lex namentlich in den Bedrängnissen der Kriegs- und Besatzungszeit ein segensreiches Wirken entfaltet hatte, und Kanzleidirektor Prälat Ettl. An der Spitze der unübersehbaren Trauergemeinde, die Msgr. Dr. Lex die letzte Ehre erwies, sah man Landtagspräsident Ökonomierat Hutzinger, Landeshauptmann Regierungsrat Josef Lentsch und zahlreiche weitere prominente Persönlichkeiten aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland, vor allem hohe kirchliche Würdenträger und nahezu die Hälfte des burgenländischen Klerus.

CHRONIK DER HEIMAT



ANDAU

Sterbefall: Am 14. Sept. starb im Alter von 70 Jahren Franz Göri, Maschinenschlossermeister, Neubauviertel Nr. 14.

ANTAU

Sterbefall: Am 1. Okt. starb im Alter von 76 Jahren Johann Zakall, Rentner, Nr. 84.

BERNSTEIN

Sterbefall: Am 7. Okt. starb im Alter von 69 Jahren Michael Fürst, Förster und Gutsverwalter.

BOCKSDORF

Brand: Am 2. Okt. brannte das Anwesen des Andreas Pelzmann in den Bergen bis auf die Grundmauern nieder. Dabei kam Pelzmann unglücklicherweise in den Flammen um. Er war 86 Jahre alt.

BUCHSCHACHEN

Sterbefall: Am 7. Okt. starb im Alter von 70 Jahren Maria Weber geb. Urbauer, Landwirtin, Nr. 175.

DEUTSCH-BIELING

Hochzeit: Anna Roth, Nr. 21, heiratete am 12. Sept. Johann Weingrill aus Rauchwart Nr. 140.

DEUTSCHKREUTZ

Sterbefall: Theresia Heinrich, Rausnitzstraße 108, starb am 22. Sept. im Alter von 68 Jahren.

DEUTSCH-MINIHOFF

Geburt: Dem Ehepaar Maria und Franz Kumpitsch, Nr. 16, wurden am 26. Okt. Zwillinge geboren.

DRASSBURG

Sterbefall: Am 15. Sept. starb im Alter von 58 Jahren Andreas Doczy, Dipl. Landwirt, Obervverwalter, Meierhofgasse 3.

DRASSMARKT

Sterbefall: Am 19. Sept. starb Johann Weber.

DÜRNBAACH

Hochzeit: Am 30. Sept. haben geheiratet Hedwig Billisits (Nr. 175) und Horst Zehmayer, Feinmechaniker aus Wien.

EBERAU

Hochzeit: Der Fähnrich des Bundesheeres Josef Mayer, Nr. 100, und Theresia Zimmermann, Nr. 41, haben am 18. Okt. geheiratet.

Neues Amtshaus. Das neue Amtshaus, in dem auch das Feuerwehr-

rüsthaus untergebracht ist, wurde vollendet. Die Weihe fand am 29. Okt. statt.

EISENHÜTTL

Sterbefall: Im Alter von 33 Jahren starb am 12. Okt. Maria Kramer, Nr. 53.

Güterwegbau. In Richtung Fedenbergen wurde vor einiger Zeit mit dem Bau eines Güterweges begonnen.

EISENSTADT

Sterbefälle: Am 14. Sept. starb Johann Klee, Bauarbeiter, Wr. Str. 32, im Alter von 35 Jahren. — Am 3. Okt. Anna Horwath im Alter von 79 Jahren. — Am 19. Sept. Stephan Tinhof, Schmiedemeister, Haydngasse 32, im Alter von 68 Jahren.

EISENZICKEN

Geburt: Ein kleiner Josef wurde den Eheleuten Josef und Maria Dirnbek, Nr. 31, geboren.

GATTENDORF

Sterbefall: Am 11. Sept. starb Leonhard Thier, Nr. 38, im Alter von 59 Jahren.

GAAS

Geburt: Das Ehepaar Josef und Elsa Perl, Nr. 35, erhielt am 22. Sept. einen kleinen Josef.

GERERSDORF b. G.

Sterbefälle: Am 20. Sept. starb im Alter von 75 Jahren Johanna Issovits, Nr. 28, und im Alter von 89 Jahren Karl Ibser, Nr. 126.

Hochzeit: Am 14. Okt. heirateten Johann Mandl, Nr. 120, und Herta Mayer aus Neustift Nr. 22.

GLASING

Strembach-Regulierung. Mit den Regulierungsarbeiten am Strembach in Richtung Güssing in einer Länge von 2,5 km wurde begonnen.

GOBERLING

Sterbefall: Am 7. Okt. starb Maria Kalchbrenner geb. Bleyer, Nr. 90, im Alter von 83 Jahren.

GRAFENSCHACHEN

Hochzeit. Am 30. Sept. haben geheiratet Irma Hätzl (Nr. 45) und Alexander Zankl, Tischlergeselle (Nr. 89).

GRODNAU

Hochzeit: Am 16. Sept. haben geheiratet Anna Ringhofer (Nr. 16) und Alfred Zörfuß, Maurergehilfe, Neckenmarkt, am Steinbruch Nr. 19.

GROSSHÖFLEIN

Hochzeit: Am 23. Sept. haben geheiratet Philomena Zechmeister und Mathias Pauschitz.

GROSSMÜRBISCH

Sterbefälle: Am 24. Sept. starb Franz Eitler, Nr. 87, im Alter von 40 Jahren und am 9. Okt. die 82jährige Anna Stelzmann, Nr. 96.

GROSSPETERSDORF

Sterbefall: Am 28. Sept. starb Juliana Josef, Landwirtin, Feldgasse 42, im Alter von 72 Jahren.

HAGENS DORF

Sterbefälle: Am 20. Sept. starb im Alter von 79 Jahren Rudolf Geyder, Nr. 42, und am 21. Okt. Franz Chandl, Nr. 71, mit 33 Jahren.

Hochzeit: Franz Wiener, Nr. 39, und Maria Schuster, Nr. 55, heirateten am 21. Oktober.

HANNERSDORF

Hochzeit: Am 24. Sept. haben geheiratet Monika Werderits und Julius Egger aus Kitzbühel.

Sterbefall: Am 13. Sept. starb Leopoldine Etlinger geb. Rapold, Nr. 65, im Alter von 76 Jahren.

HEUGRABEN

Neue Wasserleitung. Die Arbeiten am Bau der Wasserleitung konnten abgeschlossen werden, die Weihe und die Inbetriebnahme fand am 22. Okt. statt.

HOLZSCHLAG

Hochzeit: Am 7. Okt. haben geheiratet Roswitha Waltraud Garbler, Krankenschwester, Neustift bei Schläining 14, und Wilhelm Schmidt-Schranz, Nr. 31.

HORITSCHON

Sterbefall: Am 11. Sept. starb Johann Amminger, Johannesgasse 8, im Alter von 65 Jahren.

HORNSTEIN

Sterbefall: Am 27. Sept. starb Elisabeth Zsulich, Rentnerin, Linke Hauptzeile 16, im Alter von 72 Jahren.

INZENHOF

Hochzeit: Am 1. Sept. schlossen Ilse Martin, Nr. 38, und Herbert Ledl, Justizbeamter aus Oberpuldendorf Nr. 7, den Bund fürs Leben.

JABING

Hochzeit: Stefanie Loipersbeck (Nr. 137) und Bruno Wagner, Maurergeselle aus Orth a. d. D. 169, haben am 23. Sept. geheiratet.

JENNERSDORF

Neuer Betrieb. Die Verhandlungen um die Ansiedlung eines großen Textilbetriebes sind so gut wie abgeschlossen. Zur Zeit werden bereits die ersten Arbeiter eingeschult.

JORMANNSDORF

Sterbefall: Am 6. Okt. starb Maria Vukits, Rentnerin, Nr. 56, im Alter von 70 Jahren.

KAISERSDORF

Sterbefälle: Theresia Hussonstetter und Frieda Lovranits.

KAISERSTEINBRUCH

Kircheneinweihung. Hier befindet sich eine Kirche, die weitgehend zerstört war und kürzlich unter weitgehender Mitwirkung des Bundesdenkmalamtes renoviert wurde. Am 18. November erfolgte die feierliche Wiedereinweihung, die von Diözesanbischof DDr. Stephan László vorgenommen wurde. Mit dieser Feierlichkeit war auch eine Heldenehrung verbunden.

KEMETEN

Hochzeit: Am 6. Okt. haben geheiratet Ernestine Hochwarter, Obere Gasse 14, u. Anton Peischl, Raupenfahrer, Ollersdorf 52.

KLEINMÜRBISCH

Sterbefall: Im Alter von 56 Jahren starb am 6. Okt. Franz Semmler, Nr. 31.

KLEINWARASDORF

Sterbefälle: Am 2. Okt. starb Katharina Schekulin im Alter von 79 Jahren und Agnes Rozenich, Landwirtin, im Alter von 90 Jahren.

KOBERSDORF

Hochzeit: Am 23. Sept. haben geheiratet Brigitte Nemeth und Oskar Simon aus Neutal.

KOTEZICKEN

Sterbefall: Am 8. Okt. starb Michael Luipersbeck, Kaufmann i. R., im Alter von 87 Jahren.

KROATISCH EHRENSDORF

Von der Volksschule. In diesem Jahr wurde das Volksschulgebäude vollkommen renoviert.

KROATISCH-TSCHANTSCHENDORF

Geburt: Dem Ehepaar Willi und Anna Spirk, Nr. 10, wurde am 25. Sept. ein kleiner Willi geboren.

KROBOTEK

Geburt: Dem Ehepaar Maria und Ludwig Weber, Nr. 40, wurde am 20. Sept. ein Knabe geboren.

KROISEGG

Sterbefall: Am 27. Okt. starb Anna Kogler geb. Thier, Landwirtin, Nr. 14, im Alter von 76 Jahren.

KÜKMIRN

Sterbefall: Im Alter von 81 Jahren starb am 1. Okt. Katharina Reichl.

LANDSEE

Hochzeit: Am 16. Sept. haben geheiratet Frieda Mischinger und Wilhelm Brandl, Schlossermeister.

LANGENTHAL

Hochzeit: Maria Horwath, Unterschützen, und Julius Horwath, Langenthal, haben geheiratet.

LOIPERSDORF

Sterbefall: Am 13. Sept. starb Maria Koch geb. Riegler, Landwirtin, Nr. 6, im Alter von 73 Jahren.

LUISING

Hochzeit: Der Gend. Beamte Adolf Seier, Nr. 40, und Ingeborg Wiener, Nr. 7, haben am 8. Okt. geheiratet.

MARIASDORF

Hochzeit: Am 7. Okt. haben geheiratet Hedwig Maria Szendi, Finanzangestellte, Nr. 62, und Karl Pratscher, Kraftfahrer, Nr. 32.

Sterbefälle: Am 3. Okt. starb Anna Hulfeld geb. Hofmeister, Kaufmannswitwe, im Alter von 78 Jahren. — Am 28. Sept. starb Ludmilla Stielhofer geb. Rammesmeier, Rentnerin, Nr. 104, im Alter von 66 Jahren.

MARKT ALLHAU

Hochzeit: Am 8. Okt. haben geheiratet Herta Wagner, Loipersdorf 123, und Eduard Reiser, Tischlermeister, Nr. 220.

Sterbefälle: Am 12. Sept. starb Karl Schiller, Straßenwärter, Nr. 127, im Alter von 65 Jahren. — Am 2. Okt. starb Elisabeth Musser geb. Kern, Nr. 264, im Alter von 88 Jahren.

MARKT ST. MARTIN

Hochzeit: Am 7. Okt. haben geheiratet Maria Kullmann und Franz Bertha.

Sterbefall: Am 4. Okt. starb Paul Kiss.

MARZ

Sterbefälle: Am 28. Sept. starb Franz Knöbl mit 87 Jahren und Rudolf Ponzer im Alter von 73 Jahren. — Am 10. Sept. starb Katharina Tschurl mit 60 Jahren, am 12. Sept. Mathias Ramhapp im Alter von 74 Jahren und Elisabeth Schmidl am 13. Sept. im Alter von 59 Jahren.

MATTERSBURG

Hochzeit: Anni Fischer und Hans Reiser, Landwirt.

Sterbefälle: Am 18. Sept. starb Franz Kohl, Betonfahrbauer, Wieselberggasse 8 im Alter von 38 Jahren.

MIEDLINGSDORF

Sterbefall: Theresia Ostovits, Nr. 46, starb am 8. Okt. im Alter von 46 Jahren.

NEUDÖRFL

Sterbefall: Franz Kribala, Friedhofgasse 2, starb im Alter von 59 Jahren.

NEUFELD

Sterbefall: Am 2. Okt. starb Irene Vass, Kolonie 147, im Alter von 63 Jahren.

NEUSIEDL b. G.

Sterbefälle: Am 10. Okt. starb im Alter von 64 Jahren Ludwig Brantweiner, Nr. 151, am 13. Okt. Juliane Sopper, Nr. 38, im Alter von 73 Jahren.

NEUSTIFT a. d. L.

Sterbefälle: Am 17. Sept. starb Elisabeth Thier geb. Wappel, Landwirtin, Nr. 33, im Alter von 73 Jahren. — Am 16. Sept. starb Robert Wiesenhöfer, Hilfsarbeiter, Nr. 30, im Alter von 38 Jahren an den Folgen eines Betriebsunfalls.

NEUSTIFT b. G.

Sterbefall: Am 6. Sept. starb Julia Steiner, Nr. 46, im Alter von 84 Jahren.

OBERBILDEIN

Sterbefall: Im Alter von 61 Jahren starb am 3. Okt. Georg Stangl, Nr. 27.

OBERDORF

Sterbefall: Am 28. Juli starb Johann Konrath, Nr. 33.

Geburt: Dem Ehepaar Walter Halper und Erna geb. Aspan, Nr. 284, wurde ein kleiner Ludwig geboren.

OBERPULLENDORF

Hochzeiten: Am 24. Sept. haben geheiratet Edith Koth, Ungargasse 27, und Friedrich Klemm, Hauptstraße 124. — Am 29. Sept. haben geheiratet Margarete Reier, Wien, und Anton Toth, Augasse 41. — Am 16. Sept. haben geheiratet Helga Polatschek und Georg Biener.

Sterbefälle: Am 18. Sept. starb Paula Pravits, Ungargasse Nr. 6.

OBERSCHÜTZEN

Hochzeiten: Am 23. Sept. haben geheiratet Elisabeth Lämmerrmayr, Angestellte, und Helmut Gottfried König, Student aus Hartberg, Michaeligasse 14. — Herta Smodicz, Nr. 114, und Franz Gamauf, Tischlergeselle, Wiesfleck Nr. 47.

OBERWART

Hochzeiten: Am 23. Sept. haben geheiratet Ester Seper, Schneiderin, Schwalbengasse 4, und Dr. Ludwig Kristan, Rechtspraktikant, Siget i. d. W. — Juliana Bruckner, Verkäuferin, Pinkagasse 6 und Walter Schlaudosich, Andreas Hofergasse 15.

Sterbefälle: Am 27. Okt. starb Alexander Imre, Rentner, Dornburggasse 1 im Alter von 72 Jahren. Am 9. Oktober starb Ella Nicka, Angestellte des Arbeitsamtes Oberwart, Badgasse, im Alter von 36 Jahren.

OGGAU

Sterbefälle: Im Alter von 66 Jahren starb Elisabeth Schiwampel, und im Alter von 85 Jahren Maria Hafner.

OLBENDORF

Sterbefall: Am 29. Sept. starb im Alter von 64 Jahren Theresia Fassl, Schuhmacherswitwe.

OSLIP

Sterbefall: Am 5. Okt. starb Maria Böhm im Alter von 77 Jahren.

PINKAFELD

Sterbefall: Am 13. Sept. starb Albert Kubat, Lehrling, Fabriksgasse 18, im Alter von 18 Jahren an den Folgen eines Verkehrsunfalles.

PODGORIA

Sterbefall: Am 16. Sept. starb Johann Gaischnek, Rentner, Nr. 52, im Alter von 84 Jahren.

RECHNITZ

Hochzeiten: Am 8. Okt. haben geheiratet Maria Tschida, Untere Taborgasse, und Gottlob Louczky, Schuhmachersgehilfe aus Wien. — Maria Polani, Schneiderin, und Stefan Börötz. — Es haben geheiratet Renate Wolf und Manfred Battyán.

Sterbefall: Am 9. Okt. starb Paul Csérier, Landwirt, Herrengasse 33, im Alter von 73 Jahren.

REDLSCHLAG

Sterbefall: Am 21. Sept. starb Gerhard Schmidt im Alter von 2 Jahren an den Folgen eines Unfalles.

REHGRABEN

Sterbefall: Am 24. Sept. starb Johann Dragosits, Nr. 8, im Alter von 62 Jahren.

REINERSDORF

Sterbefall: Im Alter von 79 Jahren starb am 16. Sept. Maria Stoitsits, Nr. 122.

Hochzeit: Helene Jelosits, Nr. 86, und Johann Sommer, aus Inzenhof Nr. 21, schlossen am 12. Oktober den Bund fürs Leben.

RETTENBACH

Sterbefall: Am 11. Sept. starb Josef Engelmayer, Nr. 36, im Alter von 48 Jahren.

RIEDLINGSDORF

Sterbefall: Im Alter von 85 Jahren starb am 15. Sept. Maria Zapfel geb. Artner, Nr. 51.

Geburten: Rudolf Rohrer und Herta geb. Hofstätter, Nr. 299, bekamen eine kleine Elsa-Herta. — Dem Ehepaar Eduard Zisser und Frieda geb. Fleck, Nr. 361, wurde ein kleiner Norbert geboren.

ROSENDORF

Sterbefall: Im Alter von 71 Jahren starb am 5. Okt. Adalbert Lang.

RUDERSDORF

Hochzeit: Am 7. Oktober haben geheiratet Marianne Reichl, Zwirnerin, und Erich Guttmann, Angestellter.

ST. MARTIN i. d. W.

Sterbefall: Am 19. Sept. starb Maria Wölfel, Nr. 46, im Alter von 51 Jahren.

SCHACHENDORF

Hochzeit: Am 23. Sept. haben geheiratet Ingeborg Maria Lakrits (Nr. 147) und Franz Dorber, Student aus Burg.

SCHATTENDORF

Sterbefall: Am 7. Okt. starb Michael Pinter, Rentner, Baumgartnerstr. 15, im Alter von 51 Jahren.

SCHÖNHERRN

Sterbefall: Im Alter von 90 Jahren starb am 22. Sept. Franz Ulreich.

STADT SCHLAINING

Sterbefälle: Am 25. Sept. starb Karoline Freislinger, geb. Schranz, Nr. 162, im Alter von 88 Jahren. — Am 30. Sept. starb Maria Pum geb. Seybold, Nr. 170, im Alter von 78 Jahren.

STEGERSBACH

Hochzeiten: Am 21. Sept. haben geheiratet Maria Pieler, Büroangestellte (Nr. 468) und Josef Holzmán, Mietautounternehmer. — Hermine Ruib und Johann Zwitkovits, Feinmechaniker. — Maria Wukovits und Franz Ulreich, Tischlergeselle. — Fr. Dopler und Ludwig Erwin Marinits.

STEINBERG

Sterbefall: Am 11. Sept. starb Anton Pörtl, Nr. 66, im Alter von 52 Jahren.

STEINBRUNN

Hochzeit: Am 23. Sept. haben geheiratet Helli Radkovits und Gerhard Troindl.

STEINGRABEN

Entwässerung. An den Wiesen im Raume des Zickenbaches wurde mit Entwässerungsarbeiten begonnen. Rund 13 km Dränageröhre sollen verlegt werden.

STINATZ

Es rührt sich etwas. Die Außenrenovierungsarbeiten an der Kirche gehen ihrer Vollendung entgegen. Die Kirche erhält überdies eine Zentralheizung, die von der Lichtbaugemeinschaft Stinatz gespendet wurde. Auch mit dem Bau eines Rathauses wurde begonnen, in dem der Kindergarten und eine Ärztenwohnung Platz finden werden. Seit neuestem ist die Gemeinde auch an das Verkehrsnetz angeschlossen. Autobuslinien führen über Stinatz nach Hartberg, Oberwart und Güssing.

STREM

Geburt: Das Ehepaar Johann und Theresia Stern, Nr. 124, erhielt am 2. Sept. einen kleinen Werner.

Hochzeit: Am 10. Okt. haben Stefanie Heber, Nr. 20, und Oberamtmann Anton Koköfer aus Kemetten geheiratet.

Sterbefall: Im Alter von 85 Jahren verstarb am 24. Sept. Johanna Garger geb. Scheitl, Nr. 81.

Neues Gemeindehaus. Das neue Gemeindehaus ist fertiggestellt. Es umfaßt Räume für die Gendarmerie, für den Arzt und eine komplette Lehrerwohnung, die bereits bezogen sind.

STUBEN

Sterbefall: Am 19. Sept. starb Josef Frühwirt, Bergmann, Nr. 9, im Alter von 63 Jahren.

SULZ b. G.

Sterbefall: Am 25. Sept. starb im Alter von 58 Jahren Andreas Dujmovits, Nr. 98.

SULZRIEGEL

Hochzeit: Am 7. Okt. haben geheiratet Helga Nicka, Gastwirts-tochter, Nr. 5, und Helmut Wenzl, Schmied, Jormannsdorf Nr. 43.

SUMETENDORF

Sterbefall: Paulina Unger, Nr. 13, starb am 22. Sept. im Alter von 73 Jahren.

TADTEN

Sterbefall: Am 14. Sept. starb Michael Unger im Alter von 57 Jahren.

TOBAJ

Kanalisation. Durch die in Angriff genommenen Kanalisierungsarbeiten wird das Ortsbild wesentlich verschönert.

TRAUSDORF a. d. W.

Hochzeit: Es haben geheiratet Hilde Mächtinger, Beamtin der Gebietskrankenkasse, und Otto Kuzmich, Beamter des Finanzamtes in Eisenstadt.

Sterbefall: Am 17. Sept. starb Peter Gergovits, Nr. 305, im Alter von 58 Jahren.

UNTERPETERSDORF

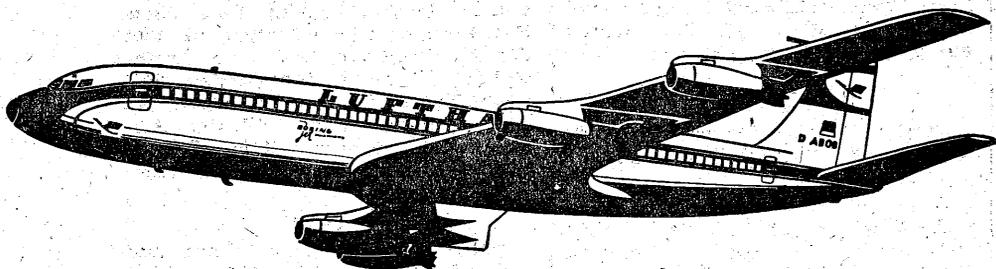
Sterbefall: Am 5. Sept. starb Paul Neubauer, Landwirt, im Alter von 62 Jahren.

Gemeinschafts-Flugreisen der B. G. in die alte Heimat

mit

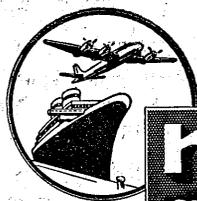


LUFTHANSA



Noch immer laufen fast täglich bei der Zentralstelle in Eisenstadt Briefe von den Teilnehmern an unseren Gemeinschafts-Flugreisen ein, worin sie mit begeisterten Worten vom exzellenten Service der Lufthansa schreiben. — Über unser Charter-Programm für 1962 im nächsten Heft!

BEI ALLEN REISEN IN DIE HEIMAT



KOCH

OVERSEAS CO., INC.
206 EAST 86th ST., NEW YORK 28

Einwanderung,
Reisen in
Amerika,
Cruises nach dem
Süden,
wenden Sie sich
bitte immer an
uns — wir
garantieren einen
100%-igen Dienst.

Telefon LEhigh 5-8600



Josef Jandrisits, Gemeindeangestellter, Kleinmürbisch 61 und Gisela Deutsch, Reinersdorf 19, haben am 16. August geheiratet

UNTERPULLENDORF

Sterbefälle: Am 13. Sept. starb Jakob Csenar, Rentner, Milingasse 1, im Alter von 81 Jahren. — Es starb Friedrich Kosz, Hauptstraße 48.

UNTERSCHÜTZEN

Hochzeit: Am 7. Okt. haben geheiratet Hildegard Schaffer und Walter Kuch, Fleischhauergeselle.

UNTERWART

Hochzeiten: Am 24. Juni heirateten Franz Valiko, Maschinenschlossergeselle, Nr. 3, und Irene Seper, Verkäuferin, Nr. 22. — Georg Johann Farkas, Landwirt, Nr. 248, und Maria Balikó, Nr. 48, heirateten am 24. Juni. — Josef Liszt, Nr. 254, und Rosalia Seper, Nr. 109 am 22. Juni. — Ferdinand Györög, Nr. 37, und Rosa Benkó, Nr. 84, am 2. Sept.

Geburt: Den Eheleuten Johann Szambo und Irma geb. Ulreich, Nr. 76, wurde ein kleiner Thomas geboren.

Sterbefall: Am 19. Aug. verstarb Stefan Gangoly, Nr. 80.

URBERSDORF

Geburt: Dem Ehepaar Hermann und Erika Hanzl, Nr. 44, wurde am 7. Sept. eine kleine Monika geboren.

WALLENDORF

Geburt: Dem Ehepaar Gisela und Hermann Weber, Nr. 127, wurde am 7. Okt. ein Mädchen geboren.

WEPERSDORF

Hochzeit: Am 30. Sept. haben geheiratet Erika Tremmel und Franz Kindler.

WIESEN

Hochzeit: Am 22. Sept. haben geheiratet Hermine Pogatsch und Johann Fürst, Schuhmacher.

WIESFLECK

Hochzeiten: Hans Walter Pahr und Hermine Zapfel, Nr. 72, heirateten am 30. Sept. — Walter Wolfger, Nr. 106, und Edeltrud Putz aus Grafenschachen, Nr. 57, am 30. Sept.

Geburt: Dem Ehepaar Ludwig und Maria Toth geb. Papst, Nr. 126, wurde ein kl. Reinhard geboren.

WOLFAU

Sterbefälle: Am 6. Sept. starb Maria Hahold geb. Karner, Landwirtin, Nr. 79, im Alter von 63 Jahren. — Am 7. Sept. starb Karoline Tuscher, Nr. 188, im Alter von 60 Jahren. Am 1. Okt. starb Josef Stelzer, Landwirt, Nr. 205, im Alter von 66 Jahren.

ZURNDORF

Hochzeit: Geheiratet haben Anneliese Ranits und Erich Schmidt.

Sterbefälle: Im Alter von 73 Jahren starb Theresia Wagner, im Alter von 75 Jahren Elisabeth Steirer und im Alter von 75 Jahren Maria Neumann.